

1./1. 1903 und auf je nom. M. 7000 Aktien der Neuen Boden-A.-G. je nom. M. 1000 Aktien der Westl. Boden-A.-G. mit gleichem Div.-Recht entfielen. Die ausserord. G.-V. v. 24./7. 1903 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 6 000 000 (auf M. 12 500 000) in 6000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1903 behufs Ankaufs von ca. 19 829 qR. benachbarter Terrains, gelegen in der Gemarkung Wilmersdorf u. zur Beschaffung von Mitteln für Strassenbauten. (Näheres s. oben.) Die Ges. hat ihren Bestand an Restkaufgeld-Hyp. von rund M. 2 900 000 Valuta per 1./4. 1907 verkauft und war daher instande, ab 1./8. 1907 die I. Liquid.-Rate von 15% = M. 150 pro Aktie, d. h. im ganzen M. 1 875 000 auszuschütten; ab 21./9. 1908 kam die II. Rate von 30% = M. 300, d. h. zus. M. 3 750 000 zur Auszahlung. Ab 1./7. 1911 u. 15./8. 1913 kamen weitere je 10% = M. 100 pro Aktie zur Rückzahlung. A.-K. somit noch M. 4 375 000.

Hypotheken-Schulden: M. 2 192 333 (s. oben).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke in B.-Wilmersdorf 8 158 494, Grundstücksseparatkt 1 782 461, Hausgrundstück Königin Elisabethstr. 50, Charlottenburg 400 000, do. Pfalzbürgerstr. 22, B.-Wilmersdorf 314 853, verpfändete Hypoth. 350 000, Restkaufgelder u. Baugeldforderungen 1 013 061, Effekten 89 835, Strassenregulier.-Kaut. 381 200, Büromobil u. Utensil 1, Inventar 1, Debit. 331 047, Bankguth. 2 776 064. — Passiva: A.-K. 4 375 000, Grundschuld 6 237 300, Hypoth. 2 192 333, Strassenregulier.-Res. 239 924, do. Kaut. 381 200, Kredit. 130 728, nicht abgehobene Liquid.-Beträge 8000, Res. für Block Brandenburgische-Barstrasse 350 000, Vortrag aus 1912 1 841 821 abz. 159 289 Verlust in 1913 bleibt 1 682 532. Sa. M. 15 597 019.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 79 390, Grundschulden-Zs. 305 750, Grundstücksunk. 848, Verwalt.-Kosten 39 244, Steuern 75 233, Provis. 12 371, Effektenkursverlust 1487, Hypoth.-Zs. u. Verwalt. Königin Elisabethstr. 50 u. Pfalzbürgerstr. 22 43 306, Res. für Block Brandenburgische-Barstrasse 350 000, Vortrag aus 1912 1 841 821 abz. 159 289 Verlust in 1913 bleibt 1 682 532. — Kredit: Vortrag aus 1912 1 841 821, Mieten Königin Elisabethstr. 50 u. Pfalzbürgerstr. 22 41 563, Pachten 1833, Grundstücksverkäufe auf Grund von Optionsgeschäften 427 864, Hypoth.- u. Kontokorrent-Zs. 277 080. Sa. M. 2 590 164.

Kurs: Ende 1903—1906: 128, 121.80, 127.90, 117%. Ende 1907—1913: M. 900, 714, 805, 789, 670, 588, 545 p. Stück. Zugel. Ende Jan. 1903; erster Kurs 17./2. 1903: 130%. Seit 8./6. 1906 werden die Aktien franko Zs. u. seit 1./8. 1907 in Mark pro Stück gehandelt. Lieferbar sind nur solche Stücke, auf welchen die erste Rückzahl. v. 15% = M. 150, sowie die zweite Rückzahl. von 30% = M. 300 u. die dritte u. vierte Rate von je 10% = M. 100 (zus. M. 650) vermerkt sind. Notiert in Berlin.

Dividenden 1903—1907: 0, 4, 0, 0, 0%.

Liquidatoren: Baumeister Eug. Redantz, Johs. Hensel.

Aufsichtsrat: (5—10) Vors. Komm.-Rat Werner Eichmann, Stellv. Justizrat Julius Schachian, Bankier Ad. Philipsthal, Bank-Dir. Dr. Karl Beheim-Schwarzbach, Bank-Dir. Sigm. Schwitzer, Bankier Bruno Herbst, Berlin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., A. Schaaffh. Bankver., Dresdner Bank u. die sonst. Niederlass. dieser Banken, Nationalbank f. Deutschland, Abr. Schlesinger.

Wittenauer Boden-Aktiengesellschaft in Berlin.

Direktion: W. 56. Werderscher Markt 41.

Gegründet: 25./4. 1910 mit Wirkung ab 1./1. 1910; eingetr. 18./5. 1910. Gründer: Wittenauer Bodenges. m. b. H.; Bank f. Handel u. Ind. zu Berlin; Süddeutsche Immobilien-Ges.; Bergisch-Märkische Industrie-Ges., Barmen; Eduard Engel & Co., Berlin. Auf das A.-K. brachte die Mitgründerin Wittenauer Bodenges. m. b. H. in die A.-G., das von ihr betriebene Handelsgeschäft nach dem Stande vom 31./12. 1909 mit Nutzungen und Lasten von diesem Tage ab und mit dem Recht zur Fortführung der Firma ein. Die eingebrachten Werte sind festgesetzt: Grundstücke M. 6 272 899, Eisenbahngleisanschluss M. 31 099, Strassenbauanlagen M. 136 649, Kasse M. 1655, Debit. M. 130 486, Inventar M. 1, insges. M. 6 572 791. Hierauf wurden an Schulden übernommen: Hypoth. M. 2 971 175, vorausbez. Pacht M. 1616, für den Restbetrag mit M. 3 600 000 erhielt die einbringende Ges. 3600 Aktien Lit. A. Weitere Passiven wie die erwähnten wurden nicht übernommen; die einbringende Ges. hat diese, insbesondere die in der Bilanz vom 31./12. 1909 aufgeführten Kreditoren in Höhe von M. 1 604 435 selbst zu berichtigen. Die eingebrachten Grundstücke in Wittenau umfassen 140 ha 80 a 41 qm. Sämtliche Gründungskosten übernahm die Wittenauer Bodenges. m. b. H.

Im J. 1910 hat die Ges. zu Arrondierungszwecken ein Eckgrundstück in Grösse von 655,65 qR hinzuerworben. Dagegen sind 472,49 qR verkauft worden, und zwar 201,07 qR Wohnterrains zum Gesamtpreise von M. 51 308 und 271,42 qR Fabrikterrains zum Gesamtpreise von M. 36 667. An Strassenland sind im J. 1910 an die Gemeinde Wittenau 937,66 qR unentgeltlich aufgelassen worden, sodass der Arealbestand ult. 1910 139 ha 73 a 38 qm = 98 510,86 qR betrug. 1911 erworben bzw. übereignet erhalten 10 105 qm, dagegen an Strassenland abgetreten 30 896 qm u. verkauft 57 208 qm, so dass Ende 1911 verblieben 131 ha 93 a 39 qm. 1912 nichts verkauft, dagegen Zugang 4 a 78 qm, als Strassenland abgetreten 51 a 40 qm, somit Stand Ende 1912 131 ha 46 a 77 qm. 1913 als Strassenland abgetreten 15 a 46 qm, verkauft 87 a 53 qm, so dass Ende 1913 verblieben 130 ha 43 a 78 qm. Auch besitzt